

Ein Sieg, einmal Bronze und neun Kranzränge

Erfolgreiche Ottenbacher in Olten

Sommerliche 29 Grad und strahlender Sonnenschein erwartete die Ottenbacher Pontoniere in Olten, zum finalen Wettkampf vor dem Eidgenössischen Wettfahren am letzten Juniwochenende. Und die Ämtler sollten so richtig abräumen.

VON GUIDO DE PRETTO

Bereits zum zweiten Mal in der laufenden Saison, konnten die Jungfahrleiterinnen Anita Stanger und Jessica Czerny in der Kategorie F (Frauen) mit ihrem Weidling das oberste Treppchen auf dem Podest ergattern. Diesmal praktisch zeitgleich mit den Zweiten aber mit einem eindeutigen Vorsprung von zwei Punkten. Die Plätze 13 und 20 wurden ebenfalls von Ottenbacher Fahrerinnen belegt, dies waren die Schwestern Jolanda Küng/Nicole Betschart sowie die jüngsten Ottenbacher Frauen Raphaela Humbel mit Jasmin Räber.

In der Kategorie II fuhr Dennis Berli gleich zweimal in die Kranzränge. Einmal mit seinem Stammpartner Thomas Leutert auf den hervorragenden dritten Platz, sowie als Doppelstarter (ausser Konkurrenz) mit Andri Vögele auf Platz 15 und somit den letzten Kranzrang. Ebenfalls Platz 15 holten sich Lehmann Sandro und Näf Silvan in der Kategorie III. Weil in beiden Kategorien (II & III) gleichviel Fahrerpaare am Start waren, ist auch dies gerade noch der letzte Kranzrang.



Ganz oben auf dem Treppchen: Anita Stanger (links) und Jessica Czerny. (Bild zvg.)

Altbekannt sind die Namen der Kranzgewinner in der Kategorie D (Herren ab 43) dies sind Leo Baschnagel mit Ernst Humbel auf Platz 7 sowie Martin Berli und Christian Kohler auf Platz 18.

In der Kategorie C (Männer) holt Ernst Guthauser mit seinen zwei Söhnen Mike (Fahrchef) und Martin (Talfahrtenkoordinator) die Eisen aus dem «Kranz-Feuer». Martin fährt mit Christian Schnopp auf den achten Platz und sichert sich auch noch die beste Zeit auf der Teilstrecke während der Durchfahrten flussabwärts. Mike holt sich mit seinem Partner Christian Grütter, der dieses Jahr von Bremgarten her kommend neu zu Ottenbach dazugestossen ist, Platz 45. Ernst wäre mit Kurt Hegetschweiler auf Platz 26, aber als Doppelstarter sind sie leider ausser Konkurrenz, und müssen sich mit einem verdienten Kranz begnügen.